publication PN°1 Bibliothek der Provinz

Susanne Dobesch/Irene Lupinski SAUERBRUNN

Gerichte aus der Sommerfrische

Rezepte und Erinnerungen

herausgegeben von Heilbad Kurort Bad Sauerbrunn,

Wr. Neustädterstr. 2, 7202 Bad Sauerbrunn

ISBN 978 3 85252 789 5

© Verlag $\ensuremath{\textit{publication PN}}^\circ 1$ Bibliothek der Provinz

A-3970 WEITRA

www.bibliothekderprovinz.at

printed in Austria by Druckerei Janetschek, A-3860 Heidenreichstein

Abbildungsnachweis:

Abb. auf den Seiten 117, 118, 119, 140, 167 Privatarchiv Günther Neubauer, alle anderen Abbildungen Gemeindearchiv Bad Sauerbrunn

Susanne Dobesch/Irene Lupinski

SAUERBRUNN

Gerichte aus der Sommerfrische

Rezepte und Erinnerungen

INHALT

VORWORT	13
Suppen	16
Rahmbohnensuppe	
Rote-Rüben-Suppe mit Speckknöderln	27
(polnisches Rezept)	27
Weinsuppe	
Krautsuppe (ungarisches Rezept)	
Maronischaumsuppe	
Sauerampfercremesuppe	
Bärlauchsuppe mit Topfennockerln	
Brennnesselknöderlsuppe	
Haadani Kneidlsuppe (burgenländisches Rezept)	
Entensuppe (jüdisches Rezept)	
Kalte Gurkensuppe	
Kalte Paprikasuppe (ungarisches Rezept)	34
Kalte Weichselsuppe	35
Geeiste Augustschale	
Kürbiscremesuppe	
Wilde-Frühlingskräuter-Suppe	
Vorspeisen	
Fischmousse mit Kaviar	
Kürbisterrine mit Rohschinken	
Engel zu Pferd	
Muschel Bellevue	
Gänselebertäschchen	
Entenmousseterrine	
Weihnachtsleberpastete	
Hausgemachte Gänsewurst (jüdisches Rezept)	
Blinis (russisches Rezept)	

Räucherlachs in der Muschel 5	3
Gebackene Kürbisblüten5	4
Gefüllte Zucchiniblüten5	4
Paradeissoufflé Promenade	5
Gratinierte Eier5	5
Steinpilze Rosalia	6
Silvestersulz5	
Gänsesülze (jüdisches Rezept)5	7
Gänseleberbombe5	
Dillkrebse5	8
<i>Strudel</i> 6	0
Krautstrudel mit Kräutersauce	2
Bärlauchstrudel	
Bohnenstrudel	
Kürbisstrudel	
Grießstrudel, gekocht6	
Ausgezogener Strudelteig	
Fast vegetarische Hauptgerichte	4
Kürbisgulasch7	
Gefüllter Kürbis	
Kürbisnockerln7	
Krautfleckerln Tante Irene	
Ungarische Topfenfleckerl7	
Überbackener Spargel7	
Weißer Spargel in Maltesersauce7	
Bohnensterz	
Erdäpfelgulasch	0
Eierschwammerlsauce8	0
Fleischgerichte	1
Gerolltes Beiried8	
Rindsfilet Baronesse	
Paprikakraut8	

Gefülltes Kraut (Banater Rezept) Gelegtes Kraut (Banater Rezept) Schweinsbraten. Schweinsschlegel (Böhmisches Rezept) Gefüllter Kalbsschlegel Faschiertes Beefsteak. Gerollter Pfefferminzlammbraten Krone Italiens Paniertes Haushaserl Kräuterpariserkitzerl Esterházy-Leberfilet (ungarisches Rezept)	. 85 . 86 . 86 . 87 . 88 . 88 . 97 . 98
Fisch	100
Feiertagskarpfen (Wiener Rezept zu hohen Fasttagen) Gefüllter Fisch mit Gemüse (jüdisches Rezept) Fogosfilet Bakony Forellenfilets in Champagnersauce Höllischer Schaiden Gefüllter Saibling Wild Rehrücken Irene Rehnüsschen mit Ribiselsauce Wildschweinbraten Hubertus Hirschkalbsrücken mit Rotweinbirne Hirschbraten Diana	102 103 104 105 105 107 109 110 111
Geflügel. Fasan Suzette Gefüllter Fasan à la Szechenyi (ungarisches Rezept) Wildente Entenbrustfilets mit Thymiansabayon. Hendelpörkölt Gefülltes Henderl	125 125 126 127 127

Haremshenderl	128
Martinigansl	129
Gefüllte Putenbrust	
Beilagen	. 131
Palatschinken mit Pilzfülle	. 133
Erdäpfelknödel	
Tarhonya (ungarisches Rezept)	
Semmelsoufflé	
Wutzinudeln	
Pommes Duchesse	. 135
Maronikroketten	. 135
Haremsreis	. 136
Pikante Erdäpfel (Wiener Rezept)	. 136
Dillsauce	
Rotkraut gedünstet	145
Kürbisgemüse Piroska (ungarisches Rezept)	. 145
Rote-Rüben-Gemüse (polnisches Rezept)	
Rote-Rüben-Soufflé	
Feine Bärlauchsauce	
Erdäpfelsalat	
Würzige Schalotten	
Glasierte Maroni	
Rotweinbirne	
Rosenmarmelade (jüdisches Rezept)	
Hetschepetschesauce	. 149
Mehlspeisen	. 150
Süße warme Mehlspeisen	. 152
Schneller Topfenauflauf	. 152
Topfenstrudel Sauerbrunn	. 152
Erdbeerstrudel Kaiserin Sisi	. 153
Grießschmarrn	
Weichselauflauf Region Rosalia	
Milchstriezelapfelauflauf	. 155

Odenburger Mohnauflauf mit Nudeln	156
Marillengermknödel	156
Herbstliche Preiselbeerbuchteln	158
Vanillecreme mit Schneenockerln	
Kalte Nachspeisen	160
Grimm'sche Fruchtstanitzel	160
Karamellpfirsichcreme à la Irene	160
Pfirsichüberraschung (französisches Rezept)	169
Maronireis	170
Irenes Hochzeitsschokoladereifen	
Orangencreme Altparis	
Marillenschaumkoch Esterházy	
Schokoladenschaum Prinz Eugen	
Wiesener Apfelcreme	173
Halbgefrorenes	174
Maroniparfait Kaiser Franz Joseph	174
Lebkuchenmohnparfait mit marinierten	
Dörrzwetschken	174
Lebkuchenparfait mit Sektsabayon und	
Zwetschken Kronprinz Rudolf	175
Parfait Grand Marnier Kronprinzessin Stefanie	
Eisbombe "Gspitzter Riegel"	176
Familiäre Kuchen	178
Ölkuchen Waldesruh	178
Kirschenkuchen am Blech	178
Ribisel- oder Marillenschnitten Irene	179
Mohn- bzw. Nussstrudel	
Germgugelhupf	
Geburtstagsgugelhupf	182
Apfelkuchen Boskop	182
Hobelschartenkrapfen (Scharlkrapfen)	183

Grimm'sche Veilchenkrapten	84
Kandierte Veilchen Kaiserin Sisi1	93
<i>Torten</i>	94
Orangentorte Schlossorangerie Eisenstadt1	94
Erdbeerwandel Valerie	95
Traunkirchnertorte1	95
Maronitorte Erntedank1	96
Maronischnitten1	97
Frühlingstorte Primavera1	98
Das Dobosdelta	99
Himbeertopfentorte Kindertraum2	.00
Pischinger Oblatentorte Dominik	01
Gschmackige Schokoladentorte	01
Hunyadi-Torte	.02
Köstliche Bäckereien	.03
Butterringerln2	.03
Bischofsbrot	
Florentiner	04
Harlekin2	04
Honigschnitten2	.05
Kekse	.05
Kokoskuppeln	.06
Lebkuchenteig	.06
Gefüllter Lebkuchen2	.07
Lebkuchen mit gedörrten, marinierten Zwetschken 2	.07
Lebkuchen mit Marzipanfülle2	.07
NACHWORT 2	09

NACHWORT

Dieses Buch versucht einen Brückenschlag zwischen gestern und heute, zwischen der Zeit der Monarchie, der Zwischenkriegszeit und unserem modernen Leben in kulinarischer Hinsicht.

Es soll aber auch eine Erinnerung an die Zeit sein, in der der Kurort Sauerbrunn unter anderem von jüdischen Mitbürgern profitierte, die ihm über Jahrzehnte die Treue gehalten haben. In der Zeit von 1880 bis 1937 gab es bereits eine Vielzahl von Kurorten, die damit warben, "judenfrei" zu sein, was die jüdischen Bürger veranlasste, sich in Kurorten zu treffen, die eben nicht den Antisemitismus unterstützten. Für viele von ihnen wäre Karlsbad zu teuer und zu entlegen gewesen, also wählte man Sauerbrunn. Sie verbrachten hier ihre Sommerfrische, und wenn sie wohlhabend genug waren, errichteten sie Villen, die das Ortsbild der kleinen Gemeinde bis heute prägen.

Die Sommerfrische war für die Städter aus Budapest, Wien oder Wiener Neustadt die Gelegenheit, mit der Natur und ihren Zyklen in Berührung zu kommen, das einfache Leben, aber auch städtisches Gebaren zu genießen. Immerhin verbrachte so manche Familie von Mai bis September, den ganzen langen Sommer hindurch, unbeschwerte Tage abseits der städtischen Konventionen. Es mag so manchem Einheimischen einiges gewöhnungsbedürftig erschienen sein, was diese Städter verlangten und wie sie sich gaben. Das Resultat über die Zeit hinweg war jedenfalls eine spezielle Sommerfrischen-Symbiose. Einer lernte vom anderen und es entwickelten sich Freundschaften, Liebschaften und Dienstverhältnisse.

Auch Nichtjuden besuchten den kleinen Kurort, der, weil gut mit der Bahn erreichbar und nicht allzu teuer, ein beliebtes Ziel mit allerlei Annehmlichkeiten wurde. Kurkonzerte, Tanz, feines Essen, Heiratsmarkt. Die Männer, die aus beruflichen Gründen nur an den Wochenenden oder für ein paar Tage mit dem "Busserlzug" anreisten, fanden entspannte Ehefrauen und halb "verwilderte" Kinder vor. Heute kann man sich diese Art der Sommererholung, in der die bürgerliche Familie mit Dienstmädchen und Riesengepäck Monate am Land verbrachte, kaum vorstellen. Damals verlegte man in den Sommermonaten seinen Wohnsitz an die frische Luft, eben an die Sommerfrische.

Selbstverständlich fanden diese temporären Vorgänge und Bewegungen ihren Niederschlag auch im Essen und allem, was damit zu tun hatte. So vielfältig die Küchen der Völker der k. u. k. Monarchie waren, so vielfältig hielten sie Einzug auf den heimischen Speisezetteln. Beim Essen gab es keine Berührungsängste. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Auswahl, die in diesem Kochbuch getroffen wurde, die Einflüsse der donaumonarchischen Küchen widerspiegelt. Im Burgenland gab es Kraut in Hülle und Fülle, also bediente man sich der rumänischen Krautgerichte. Gänse und Enten wurden auf jedem noch so kleinen Hof gehalten. Einem Festtagsbraten mit Gänseleber stand nichts im Wege. Früchte und Köstlichkeiten aus dem Gemüsegartl wuchsen angesichts der unzähligen Sonnenstunden wie von selbst, also ernährte man sich nebenbei auch noch gesund.

Wie sich die Küche der Kuranstalt in Sauerbrunn einstmals an den Toprezepten der Monarchie orientierte, so sprach und aß man eben auch ungarisch, rumänisch, jüdisch, polnisch, böhmisch und wienerisch. Man vergesse auch nicht den italienischen Einfluss, der sich in diversen Reis- und Fischgerichten niederschlug. Diese Kulturleistungen des Kochens und Wissens um die vielfältigen Köstlichkeiten aus beinahe ganz Europa sind mittlerweile stark in Vergessenheit geraten.

Nach den verheerenden Weltkriegen tauschten die Städter Bösendorferflügel gegen Schmalz. Hier am Land kannte man den Hunger nur begrenzt. Felder, Wiesen und Gärten gaben genug, um anständig zu überleben. Leider erforderten die politischen Ereignisse, dass vor allem meine Generation und die meiner Eltern schon sehr wenig von der kosmopolitischen Vielfalt der Küche der Donaumonarchie mitbekommen haben. Umso spannender ist dieser Streifzug durch die kulinarische Sommerfrische und ihre Ursprünge.

Die vorliegende Sammlung von Rezepten und Erinnerungen an die kleine Sommerfrische Sauerbrunn soll eben auch dazu dienen, den Schatz unseres kulinarischen Erbes zu bewahren und ihn ins neue Jahrtausend zu retten. Denn eines ist gewiss: Der menschliche Gaumen hat eine historische Dimension, die Wärme und Geborgenheit mit den vertrauten Rezepturen verbindet. Somit wünschen wir Ihnen guten Appetit!

Susanne Dobesch

geboren 1957 in Wien, Studium der Rechtswissenschaften, lebt und arbeitet als Autorin in Bad Sauerbrunn, Vizepräsidentin des Nö. PEN-Clubs, Preisträgerin des Ersten Österreichischen Preises für Wein und Literatur "Vinum et litterae" 2004. Zahlreiche Veröffentlichungen, 2008 erschien die Romanbiografie "Die geheimen Erinnerungen des Joseph Haydn" in der Edition VA bENE, Wien.

Irene Lupinski

geboren 1941 in Wien, arbeitete als Angestellte im ORF, begeisterte Hobbyköchin, lebt seit 1976 in Bad Sauerbrunn.

publication PN°1 Bibliothek der Provinz

Verlag für Literatur, Kunst und Musikalien